

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Lieferung von Netzwerk-Infrastrukturkomponenten
(Switches, Transceiver und Zubehör)

Offenes Verfahren
gemäß VgV

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 21.07.2026

Uhrzeit: 9.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 01.10.2026

Abgabe des Angebots:

Ort: Vergabeplattform DTVP

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Verfahren.....	3
1.1	Auftraggeber.....	3
1.2	Hinweise zum Vergabeverfahren.....	3
1.3	Hinweise zur Einreichung des Angebotes	3
1.4	Bieterfragen und Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen	4
1.5	Losweise Vergabe.....	4
1.6	Nebenangebote	4
1.7	Abschluss des Vergabeverfahrens / Beauftragung	4
1.8	Vergabekammer (§ 156 GWB).....	4
2	Angebotswertung / Zuschlagskriterium	5
2.1	Kriterien.....	5
2.2	Erläuterungen zu den Kriterien	5
3	Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes.....	6
4	Hinweise für Bietergemeinschaften	6
5	Hinweise zu Unterauftragnehmern.....	6

1 Angaben zum Verfahren

1.1 Auftraggeber

Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen
Geschäftsbereich Einkauf & Vergabemanagement
Erich-Kühlmann-Straße 5
28197 Bremen

1.2 Hinweise zum Vergabeverfahren

Die Leistungen werden im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß VgV vergeben.

Der Ablauf des Vergabeverfahrens wird im Folgenden erläutert:

1. Zunächst werden alle eingereichten Angebote hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bieter hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bieter die geforderten Bedingungen für den Auftrag erfüllen.
3. Die Angebote der geeigneten Bieter werden gemäß der in Kapitel 2 „Angebotswertung“ angegebenen und näher erläuterten Zuschlagkriterien gewertet.
4. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.
5. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als ein Bieter auf Rang 1 liegen, wird nach § 18, Abs. 3 – 5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz verfahren.
6. Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich im August 2026.

1.3 Hinweise zur Einreichung des Angebotes

Das Angebot ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabepattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie des gesamten Angebots. Sollten Probleme beim Hochladen der Angebotsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist erforderlich (Textform gem. § 126b BGB). Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an. Dies trifft auch auf Unterlagen zu, in denen „Unterschrift“ und / oder „Stempel“ angegeben ist.

Die auszufüllenden und mit dem Angebot einzureichenden Dateien beginnen grundsätzlich mit D am Anfang des Dateinamens (D1_... etc.). Weitere Unterlagen sind nicht mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist im Bieterbogen (Datei D1_GeNo_Lieferung-Switches_Bieterbogen) die Anerkennung des Vertrages inkl. Anlagen durch den Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zu bestätigen.

Das Kapitel 3 „Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes“ ist zu beachten.

1.4 Bieterfragen und Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) haben bis spätestens 5 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

1.5 Losweise Vergabe

Das vorliegende Vergabeverfahren ist nicht in Lose aufgeteilt. Alle ausgeschriebenen Liefergegenstände sind anzubieten (ggf. als Bietergemeinschaft oder mit Unterauftragnehmern).

1.6 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.7 Abschluss des Vergabeverfahrens / Beauftragung

Mit Abgabe eines Angebotes wird dieser Kaufvertrag, die beigefügte Leistungsbeschreibung sowie die beigefügten Kauf-AGB vom Bieter anerkannt. Eine Verhandlung über den Inhalt dieses Vertrages, der Leistungsbeschreibung sowie der Kauf-AGB nach Ablauf der Angebotsfrist ist ausgeschlossen.

Nach Abschluss des Verfahrens wird der Bieter auf Rang 1 mit einem Zuschlagsschreiben über die Beauftragung informiert und der Vertrag gilt mit Versendung des Zuschlagsschreibens über die Vergabeplattform als geschlossen.

1.8 Vergabekammer (§ 156 GWB)

Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Straße: Contrescarpe 72
PLZ/Ort: 28195 Bremen

2 Angebotswertung / Zuschlagskriterien

2.1 Kriterien

Die maßgebenden Zuschlagskriterien (K) für die Angebotswertung sind:

	Gewichtung in v. H.
K1: Preis	60
K2: Lieferzeit	40

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Kriterien und Wichtungen insgesamt die höchste Bewertung erreicht. Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als ein Bieter auf Rang 1 liegen, wird nach § 18, Abs. 3 – 5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz verfahren.

2.2 Erläuterungen zu den Kriterien

K1: Preis

Die Preise sind gemäß den Angaben in dem Dokument „Leistungsbeschreibung“ und in dem Vordruck „Preisblatt“ zu ermitteln.

Die Angebotspreise sind gemäß dem beigefügten Vordruck (Datei „Preisblatt“) aufzugliedern. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

Für die Wertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 4 Punkten normiert:

- 4 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

K2: Lieferzeit

Angestrebt wird eine schnellstmögliche Lieferung der ausgeschriebenen Komponenten (spätestens 16 Wochen nach Zuschlagserteilung). Aus diesem Grund ist vom Bieter der maximale Lieferzeitraum für **alle** Komponenten nach Zuschlagserteilung (Zuschlag voraussichtlich im August 2026) anzugeben und zuzusichern. Als Lieferzeitpunkt gilt das Eintreffen der Ware beim Auftraggeber, d. h. Versand-/Transportzeiten sind mit einzukalkulieren.

Hinweis: Die angebotene Lieferzeit wird Vertragsbestandteil und ist im Auftragsfall einzuhalten.

Als maximaler Lieferzeitraum sind 16 Wochen nach Zuschlagserteilung anzubieten und zuzusichern. **Angebote mit einem zugesicherten Lieferzeitraum von mehr als 16 Wochen werden ausgeschlossen.**

Die Lieferzeitraum ist im Bieterbogen einzutragen.

Die Bewertung erfolgt nach dem folgenden Punktesystem:

Punkte	Lieferzeit bis zum Erfüllungsort
4 Punkte:	innerhalb von 4 Wochen
3 Punkte:	innerhalb von 8 Wochen
2 Punkte:	innerhalb von 12 Wochen
1 Punkt:	innerhalb von 16 Wochen
0 Punkte:	über 16 Wochen => Ausschluss

3 Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes

Die mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Formulare D1 und D2 sowie ggf. D3 sind im Originalformat (Word, Excel) einzureichen.

Auszufüllende Dokumente (Es sind die dem Bieter zur Verfügung gestellten Unterlagen/Vordrucke zu verwenden):

Dateiname	Inhalt
D1_GeNo_Lieferung-Switches_Bieterbogen	Bieterbogen
D2_GeNo_Lieferung-Switches_Preisblatt	Honorarübersicht
D3_GeNo_Lieferung-Switches_Unterauftragnehmer	Verpflichtungs- und Eignungserklärung Unterauftragnehmer (<i>Falls zutreffend, von jedem Unterauftragnehmer auszufüllen</i>)

4 Hinweise für Bietergemeinschaften

Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist nur **ein** gemeinsames Angebot über die Vergabepattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft einzureichen. Hierbei ist ebenso ein gemeinsamer Bieterbogen (Vordruck D1) einzureichen.

5 Hinweise zu Unterauftragnehmern

Bei einem vorgesehenen Einsatz von Unterauftragnehmern sind von jedem Unterauftragnehmer zwingend der Vordruck D3 einzeln ausgefüllt einzureichen.